



XXIV. GP.-NR

BMWF-10.000/0047-III/4a/2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

10408 /AB

11. April 2012

zu 10610 /J

Wien, 11. April 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10610/J-NR/2012 betreffend die gesamten Reisekosten des Ressorts in den Jahren 2010 und 2011, die die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 15. Februar 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Gesamtkosten des Ressorts für Inlandsdienstreisen beliefen sich im Jahr 2010 auf € 117.241,28 und im Jahr 2011 auf € 77.580,03, jene für Auslandsdienstreisen im Jahr 2010 auf € 314.597,17 und im Jahr 2011 auf € 324.543,92.

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Der Bundesminister: